

PFAD Netzwerk Fulda e.V.
c/o Katharina Hadwiger
Heini-Dittmar-Str. 14a
36041 Fulda

Michael Brand MdB
Michael-Henkel-Straße 4-6
36043 Fulda

29.05.2026

Elterngeldreform: Aufnahme von Pflegeeltern in den Kreis der Leistungsberechtigten

Sehr geehrter Herr Brand,

wenn Kinder aufgrund unzureichender Entwicklungsbedingungen nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können, finden viele von ihnen in Pflegefamilien eine neue, familiäre Heimat. Bei einer Vielzahl der Pflegeverhältnisse werden Pflegeeltern dauerhaft zu den neuen sozialen Eltern des Kindes und man kann von bleibenden familiären Beziehungen ausgehen, die auch über das offizielle Ende des Pflegeverhältnisses Bestand haben.

Bisher waren Pflegeeltern von der sehr erfolgreichen familienpolitischen Leistung des Elterngeldes ausgeschlossen. Gleichzeitig wird aber erwartet, dass diese Elternzeit nutzen, wenn sie ein Pflegekind neu in ihre Familie aufnehmen.

Der in seiner 1060. Sitzung vom Bundesrat gefasste Beschluss (Drucksache 671/25 vom 19.12.2025)¹ stimmte für die Einführung des Elterngeldes für Pflegeeltern. Argumentiert wurde hier zurecht, dass Pflegeeltern durch den Ausschluss vom Elterngeld nicht nur benachteiligt werden, auch führt die fehlende finanzielle Anerkennung zu einem massiven Rückgang in der Bereitschaft von Pflegeeltern zur Aufnahme eines weiteren Pflegekindes sowie zur gesamtgesellschaftlichen Gewinnung neuer Pflegefamilien.

Aktuell wird ein Gesetzentwurf zur Elterngeldreform im BMBFSFJ erarbeitet. Die Vorstellung der Schwerpunktvorhaben für dieses Jahr (Ausschussdrucksache 21(13)21 vom 27.01.2026)² machte zuletzt jedoch wenig Hoffnung darauf, dass das Elterngeld für Pflegeeltern einen zeitnahen Einzug in die Reform findet. Ein am 24.02.2026 vom PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. verfasste offener Brief³ an die entsprechende Abteilung des BMBFSFJ blieb bisher unbeantwortet. Darin wurde u.a. auf eine gemeinsam verabschiedete Stellungnahme⁴ von mehreren Verbänden der Erziehungshilfe auf die notwendige Thematik und die vergleichsweise gering anfallenden Kosten verwiesen. Nach der Kostenkalkulation entstehen dem Bund bei erwarteten ca. 2.100 Neuanträgen von Pflegeeltern nur Mehrkosten i.H.v. ca. 2 Mio. €/Jahr, bei einem Gesamtvolumen des Elterngeldes von 7,2 Mrd. €/Jahr.

¹ [https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2025/0601-0700/671-25\(B\).pdf?__blob=publicationFile&v=1](https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2025/0601-0700/671-25(B).pdf?__blob=publicationFile&v=1)

² <https://www.politico.eu/wp-content/uploads/2026/01/27/Document-Vorhabenplanung.pdf>

³ https://www.pfad-bv.de/wp-content/uploads/2026/02/2026-02-24_Offener-Brief-BMBFSFJ-2026.pdf

⁴ <https://www.pfad-bv.de/wp-content/uploads/2025/03/2025-03-gemeinsames-papier-elterngeld-fuer-pflegeeltern.pdf>

Wir – PFAD Netzwerk Fulda e.V. - sind ein Zusammenschluss von Pflege- und Adoptivfamilien aus Stadt und Landkreis Fulda und bitten Sie, sich als Mitglied des Bundestages im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für die Gesetzesreform zugunsten von Pflegefamilien einzusetzen. Nur so kann unsere Forderung wirksam vertreten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Hadwiger (Vorstandsmitglied PFAD Netzwerk Fulda e.V.)

¹ [https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2025/0601-0700/671-25\(B\).pdf?__blob=publicationFile&v=1](https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2025/0601-0700/671-25(B).pdf?__blob=publicationFile&v=1)

² <https://www.politico.eu/wp-content/uploads/2026/01/27/Document-Vorhabenplanung.pdf>

³ https://www.pfad-bv.de/wp-content/uploads/2026/02/2026-02-24_Offener-Brief-BMBFSFJ-2026.pdf

⁴ <https://www.pfad-bv.de/wp-content/uploads/2025/03/2025-03-gemeinsames-papier-eltern-geld-fuer-pflegeeltern.pdf>